

# AMTSBLATT

der Gemeinde Schönbrunn mit ihren Ortsteilen

Allemühl



Haag



Schönbrunn



Moosbrunn



Schwanheim



Herausgeber: Bürgermeisteramt, Herdestraße 2, 69436 Schönbrunn, [www.gemeinde-schoenbrunn.de](http://www.gemeinde-schoenbrunn.de)  
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Frey, Schönbrunn, Tel. (0 62 72) 93 0030, Fax (0 62 72) 93 0070  
Verlag: WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Tel. (0 62 26) 99 39-0, Fax 99 39-19

39. Jahrgang

16. Februar 2017

Nummer 7

## Europameisterin aus Allemühl - Hundeschlittenrennen in Inzell -



Wir gratulieren der frisch gebackenen Europameisterin Ann-Kathrin Schmitt aus Allemühl zu ihrem beeindruckenden Sieg bei den Wettkämpfen im bayerischen Inzell. Wir wünschen der Sportlerin weiterhin viel Spaß und Erfolg zusammen mit ihren Hunden

**Jan Frey**  
Bürgermeister

# Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Schönbrunn

## Sprechzeiten Rathaus Schönbrunn

Montag–Freitag 8.00–12.00 Uhr  
Mittwochnachmittag 13.30–17.30 Uhr

## Fernsprechnummern der Gemeinde Schönbrunn

Zentrale 062 72/93 000  
EMail: [info@gemeinde-schoenbrunn.de](mailto:info@gemeinde-schoenbrunn.de)  
Telefax 93 0070

Bürgermeister Frey 93 0030

D 2: 01 73/3 28 35 38

EMail: [jan.frey@gemeinde-schoenbrunn.de](mailto:jan.frey@gemeinde-schoenbrunn.de)

Vorzimmer Bürgermeister/  
Hütten und Saalvermietung  
– Frau Mühlfeld – 93 0012  
EMail: [olivia.muelfeld@gemeinde-schoenbrunn.de](mailto:olivia.muelfeld@gemeinde-schoenbrunn.de)

Hauptamt/Rechnungsamt  
– Herr Wagner – 93 0040  
EMail: [karlheinz.wagner@gemeinde-schoenbrunn.de](mailto:karlheinz.wagner@gemeinde-schoenbrunn.de)

Gemeindekasse/Amtsblatt  
– Herr Haas – 93 0020  
EMail: [thomas.haas@gemeinde-schoenbrunn.de](mailto:thomas.haas@gemeinde-schoenbrunn.de)

Bauamt/Grundbucheinsichtsstelle  
– Herr Wilhelm – 93 0021  
EMail: [karl.wilhelm@gemeinde-schoenbrunn.de](mailto:karl.wilhelm@gemeinde-schoenbrunn.de)

Melde und Passamt/Fundbüro  
– Frau Beck – 93 0011  
EMail: [sylvia.beck@gemeinde-schoenbrunn.de](mailto:sylvia.beck@gemeinde-schoenbrunn.de)

Ordnung- u. Standesamt/Rentenversicherung  
– Herr Fink – 93 0050  
EMail: [roger.fink@gemeinde-schoenbrunn.de](mailto:roger.fink@gemeinde-schoenbrunn.de)

Friedhofsamt und Rechnungswesen  
– Frau Münz – 93 0041  
EMail: [dagmar.muenz@gemeinde-schoenbrunn.de](mailto:dagmar.muenz@gemeinde-schoenbrunn.de)

Wassermeister D 2: 01 73/3 28 35 37

## nach Dienstschluss:

Bürgermeister Frey 062 71/9 47 63 90

Wassermeister Winterbauer 062 62/26 21

oder WassermeisterStv. Deis 062 72/30 56

Forstrevierleiter Berberich

(Gemeinde und Privatwald) 062 72/22 89

Feuerwehrhaus

Schönbrunn 062 72/9 49 90 01

## Schule

Grundschule „Bildungswerkstatt

Schönbrunn“ 062 72/24 30

EMail: [bildungswerkstatt@gs-schoenbrunn.de](mailto:bildungswerkstatt@gs-schoenbrunn.de)

Schülerhortbetreuung 062 72/9 29 88 46

EMail: [hort@gs-schoenbrunn.de](mailto:hort@gs-schoenbrunn.de)

## Kommunale Kindergärten

Haag 062 62/14 57

EMail: [villakunterbunt@widsl.biz](mailto:villakunterbunt@widsl.biz)

Moosbrunn 062 72/22 70

EMail: [kiga-sonnenhalde@widsl.biz](mailto:kiga-sonnenhalde@widsl.biz)

## Weitere wichtige Fernsprechnummern

Ruftaxi Schönbrunn 062 71/23 75

und 33 44

Sozialstation 062 71/24 87

Polizeirevier Eberbach 062 71/9 21 00

Landratsamt Heidelberg 062 21/5 22 0

Kreisforstamt

Neckargemünd 062 23/86 65 36 76 00

Hebamme – Maria Fischer 062 62/10 76

Ambulanter Hospizdienst

EberbachSchönbrunn 01 76/99 05 60 60

## Bez. Schornsteinfegermeister

H. Weingand (Haag teilw.) 062 27/5 54 43

Jürgen Graßer (restl. Gde.) 062 62/17 16

Netze BW, Störungs- 0800/3629-477  
meldestelle Strom (kostenfrei)

AVR Abfalltelefon 072 61/9 31 0

Giftinformation

Ludwigshafen 062 1/50 34 31

## Defibrillatoren-Standorte

Ortsteil Allemühl

Feuerwehrhaus Schönbrunner Str. 2

Ortsteil Haag

Autohaus Gass Heidelberger Str. 51

Ortsteil Moosbrunn

Kindergarten Sonnenhalde 4

Ortsteil Schönbrunn

Volksbank Hauptstr. 11

Ortsteil Schwanheim

Seniorenheim Parkblick Herzstr. 7

## Notruf Fernsprechnummern

Polizei 110

Feuerwehr, Rettungsleitstelle,

Blaulicht-Notarzt 112

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst

**Eberbach-Neckargemünd** 116 117

(im Krankenhaus Eberbach, Scheuerbergstr. 3),

Täglich von 19:00 Uhr abends – 07:30 Uhr

morgens, Mittwochs ab 14:00 Uhr;

Samstag, Sonntag, Feiertag durchgehend

## Tierarzt

Tierarztpraxis Dr. Schroeder 062 72/7 22

[www.tierarztpraxis-schoenbrunn.de](http://www.tierarztpraxis-schoenbrunn.de)

## Bereitschaft der umliegenden Apotheken

Do., 16.02. Central-Apotheke, Hauptstr. 76,  
Mosbach, Tel. 06261/5566  
Thomas-Apotheke, Hauptstr. 97,  
Bammental, Tel. 06223 - 5757

Fr., 17.02. Hackenberg-Apotheke, Hauptstr. 108/2,  
Lobbach, Tel. 06226 - 4391  
Rosen-Apotheke, Bahnhofstr. 1 a,  
Mosbach-Neckarelz, Tel. 06261 / 62343

Sa., 18.02. Kur-Apotheke, Theodor-Leutwein-Str. 4,  
Waldbrunn, Tel. 06274 - 261  
Haßmersheim-Apotheke, Theodor-Heuss-Str. 28,  
Haßmersheim, Tel. 06266/528  
Kloster-Apotheke, Neckarsteinacher Str. 18,  
Schönau, Tel. 06228 - 412

So., 19.02. Wildpark-Apotheke, Hauptstr. 54,  
Schwarzach, Tel. 06262 - 2812  
Pfalzgrafen Apotheke, Pfalzgraf-Otto-Str. 54,  
Mosbach, Tel. 06261-35500  
Linden-Apotheke, Hauptstr. 11,  
Gaiberg, Tel. 06223 - 47037

### Zusatzdienst von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Mohren-Apotheke, Bahnhofstr. 31,  
Eberbach, Tel. 06271 - 2469

Mo., 20.02. Mohren-Apotheke, Bahnhofstr. 31,  
Eberbach, Tel. 06271 - 2469  
Waldstadt-Apotheke, Solbergallee 22,  
Mosbach, Tel. 06261/12233  
Apotheke in den Brunnenwiesen, In den Brunnenwiesen 4,  
Bammental, Tel. 06223 - 49431

Di., 21.02. Rathaus-Apotheke, Hauptstr. 40,  
Mosbach, Tel. 06261/2239

Markt-Apotheke, Marktplatz 10,  
Neckargemünd, Tel. 06223 - 3919

Mi., 22.02. Engel-Apotheke, Hauptstr. 6,  
Mosbach, Tel. 06261 / 2630  
Elztal-Apotheke, Kirchenstr. 4,  
Dallau, Tel. 06261/893286  
Stadt-Apotheke, Hauptstr. 12,  
Schönau, Tel. 06228 - 8241

Do., 23.02. Stadt-Apotheke, Hauptstr. 69,  
Mosbach, Tel. 06261/16921  
Brücken-Apotheke, Bahnhofstr. 34,  
Neckargemünd, Tel. 06223 - 9728400

**Notdienst jeweils von 8.30 Uhr des angegebenen Wochentages bis 8.30 Uhr des nächsten Tages, sofern oben keine andere Zeiten aufgeführt.**

Der aktuelle Apothekennotdienst ist auch im Internet abrufbar unter  
<http://lakbw.notdienst-portal.de>

Apotheken-Notdienst 0800 00 22833

Apotheken-Notdienst per Handy 22 8 33

## Bereitschaft der Zahnärzte

**18.02.2017 (08.00 Uhr) - 20.02.2017 (08.00 Uhr)**

Dr. T. Schuster, Zum Sobertsbrunnen 1,  
69429 Waldbrunn, Tel: 06274/1340

An den angegebenen Tagen ist die genannte Praxis in der Zeit von **10.00 Uhr bis 11.00 Uhr dienstbereit**. In der übrigen Zeit ist der/die diensthabende Zahnarzt/-ärztin nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar. Die stets aktualisierte Notdiensterteilung ist auch im Internet abrufbar: <http://www.zahn-forum.de/opencms/opencms/patienten/notdienst/karlsruhe/index.html>

## Öffentliche Gemeinderatssitzung am 17. Februar 2017 in Schönbrunn

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats findet am **Freitag**, den **17. Februar 2017**, um **19.00 Uhr**, im **Bürgersaal des Schönbrunner Rathauses**, Herdestraße 2 (**Eingang UG**), 69436 Schönbrunn, statt. Die Bevölkerung ist hiermit unter Bekanntgabe der anschließenden Tagesordnung zu dieser öffentlichen Gemeinderatssitzung herzlich eingeladen.

### Tagesordnung:

1. Fragezeit für Bürger und Einwohner
2. Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats vom 26. Januar 2017
3. Bekanntgabe der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung vom 26. Januar 2017
4. Bestätigung der Wahl des Kommandanten sowie der Stellvertreter der Freiwilligen Feuerwehr Schönbrunn
5. Vergaben von Bauleistungen zur Erweiterung des kommunalen Kindergartens in Haag;
  - 5.1. Erd-, Beton- und Maurerarbeiten
  - 5.2. Holzbauarbeiten
6. Mitteilungen der Verwaltung
7. Fragen aus dem Gemeinderat
8. Verschiedenes

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

*gez. Frey, Bürgermeister*

## Sitzung Gem. Ausschuss vVG Eberbach-Schönbrunn 16.02.2017

Unter Hinweis auf die nachstehende Einladung wird an die heutige Sitzung im Eberbacher Rathaus erinnert.

Stadtverwaltung Eberbach  
-Hauptamt-

Hiermit lade ich zu einer öffentlichen Sitzung **des Gemeinsamen Ausschusses der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Eberbach-Schönbrunn** am **Donnerstag, 16.02.2017, 17.30 Uhr** im **Ratssaal, Rathaus, Leopoldsplatz 1**, ein.

### Tagesordnung:

- TOP 1 Besetzung des gemeinsamen Gutachterausschusses der vVG Eberbach-Schönbrunn
- TOP 2 Aufstellung des Teilflächenutzungsplanes der vVG Eberbach-Schönbrunn - Windenergie - nach § 5 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) Zustimmung zur Vorentwurfsplanung Frühzeitige Bürgerbeteiligung und Behördenanhörungsverfahren nach Baugesetzbuch (BauGB)
- TOP 3 Mitteilungen und Anfragen

## 250.000+ Euro für die Regionalentwicklung

**Der Verein Regionalentwicklung LEADER Neckartal-Odenwald aktiv ruft zum vierten Projektstart auf. Dieses Mal werden 250.000 Euro an EU-Fördermitteln bereitgestellt. Ihre Projektanträge müssen bis zum 27. Februar 2017 bei der Geschäftsstelle LEADER Neckartal-Odenwald aktiv vorliegen.**

Sie möchten etwas für den Erhalt unserer Kulturlandschaft machen oder planen Sie schon länger ein Cafe- oder Gemeinschaftstreff an ihrem Wohnort? Auch Ihr bürgerschaftliches Engagement unterstützen wir. Sprechen Sie uns an, wenn Sie Ideen für eine attraktive Gestaltung Ihres Ortes haben. Gemeinsam schaffen wir die Idee zum Projekt. Bewerben können sich alle Privatpersonen, Unternehmen, Vereine und Kommunen. In diesen vier Handlungsfeldern können Sie sich um eine Förderung bewerben:

1. Erhalt der Kulturlandschaft
2. Neue Wertschöpfung und neue Arbeitsplätze im Tourismus
3. Erhalt attraktiver, zukunftsfähiger Dörfer
4. Mitwirkungskultur und bürgerschaftliches Engagement

Alle Projektbewerbungen werden von einem Auswahlausschuss anhand von Projektauswahlkriterien bewertet. Die Entscheidung fällt am 23. März 2017.

Für Auskünfte zum Projektaufruf stehen Ihnen Geschäftsführer Martin Säurle und Sabine Keller von der LEADER-Geschäftsstelle, Regionalentwicklung Neckartal-Odenwald *aktiv* e.V., gerne zur Verfügung. Telefon 06261 / 84 13 95 oder -96, info@leader-neckartal-odenwald.de. Weitere Infos und alle wichtigen Unterlagen finden Sie auf:

[www.leader-neckartal-odenwald.de](http://www.leader-neckartal-odenwald.de)

## Verloren - Vermisst - Gefunden

-Aus dem Fundbüro-

In Schönbrunn wurde eine Strickmütze gefunden. Die Fundsache kann im Rathaus Schönbrunn, Bürgerbüro, Zimmer 1, abgeholt werden.

## Mitteilungen und Berichte

### Feuerwehr Schönbrunn

-Altersabteilung-

Die Altersmannschaft hat am Freitag den, 24.02.2017 um 19.00Uhr ihre nächste Zusammenkunft im Gerätehaus. Unser Kamerad Dieter hat sich bereit erklärt an diesem Abend für uns Schälrippchen zu machen.

Ich bitte alle Kameraden die sich noch nicht in die Liste eingetragen haben, sich bei mir bis Sonntag 19.02.17 zu melden.

*Gruß Peter*

## Ausbildung in Gefahr?

### Die Bundesagentur für Arbeit unterstützt mit der Assisierten Ausbildung Jugendliche und Arbeitgeber

Mit der Assisierten Ausbildung unterstützt die Bundesagentur für Arbeit Jugendliche und Arbeitgeber um einem Abbruch der Ausbildung vorzubeugen. Eine gute Ausbildung ist für die Jugendlichen unabdingbar um im Berufsleben Fuß zu fassen und Arbeitgeber sichern sich mit ihren Auszubildenden die Fachkräfte, die sie morgen brauchen.

Sollte der erfolgreiche Abschluss der Ausbildung in Gefahr sein, weil es in der Berufsschule nicht klappt oder es zu Schwierigkeiten im Betrieb kommt, ist die Assisierte Ausbildung genau das richtige, um einem drohenden Ausbildungsabbruch vorzubeugen.

Die Auszubildenden bekommen einen Ausbildungsbegleiter zur Seite gestellt, der sie beim Abbau von Sprach- und Bildungsdefiziten unterstützt und ihre fachtheoretischen Kenntnisse fördert. Der Ausbildungsbegleiter unterstützt bei Bedarf auch die Betriebe bei der Verwaltung, Organisation und Durchführung der Ausbildung. Die Unterstützung durch den Ausbildungsbegleiter wird individuell auf die Bedürfnisse der Jugendlichen und der Betriebe zugeschnitten. Die Rechte und Pflichten aus dem Ausbildungsverhältnis bleiben unberührt.

Die Teilnahme an der Assisierten Ausbildung kann zu jedem Zeitpunkt der Ausbildung erfolgen. Die Kosten trägt die Agentur für Arbeit.

Auch Jugendliche, die Schwierigkeiten bei der Suche nach einem passenden Ausbildungsplatz haben können unterstützt werden. Wer also für September 2017 noch auf der Suche ist und bisher nur Absagen bekommen hat, kann von der Unterstützung, die die Assisierte Ausbildung bietet, profitieren. Erforderlich ist nur ein Beratungsgespräch bei der Berufsberatung, das möglichst frühzeitig erfolgen sollte.

Jugendliche können bei der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Heidelberg ihren individuellen Beratungstermin telefonisch unter 0800 4 5555 00 vereinbaren oder eine E-Mail schreiben an [Heidelberg.Berufsberatung@arbeitsagentur.de](mailto:Heidelberg.Berufsberatung@arbeitsagentur.de)

Arbeitgeber können sich unter 06221 / 524 661 oder per E-Mail an [Heidelberg.Ausbildungsvermittlung@arbeitsagentur.de](mailto:Heidelberg.Ausbildungsvermittlung@arbeitsagentur.de) jederzeit an die Ausbildungsvermittlung des Arbeitgeberservice wenden.

## Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge

### Zeitzeugen zum Thema „Wolfskinder“ gesucht

Schülerinnen und Schüler bereiten in Kooperation mit dem Volksbund eine Buchveröffentlichung zum Thema „Wolfskinder“ vor.

Für diese neue Veröffentlichung suchen wir Zeitzeugen, die entweder selbst oder deren Angehörige das Schicksal eines „Wolfskindes“ erleiden mussten. Wir sind für jeden Kontakt dankbar! Gespräche mit Zeitzeugen wären eine wertvolle Unterstützung dieser Arbeit. Wir versuchen, auch einen persönlichen Kontakt mit den Schülern herzustellen, um ein direktes Erzählen zu ermöglichen. Über den Kontakt mit Zeitzeugen hinaus suchen wir Quellen wie Tagebuchaufzeichnungen, Briefe, Fotografien o.ä., die über den Lebensweg von „Wolfskindern“ Auskunft geben. Alle Auskünfte werden, wenn gewünscht, vertraulich behandelt.

Bitte helfen Sie uns, damit insbesondere die junge Generation mehr über das Leben der „Wolfskinder“ erfährt!



Melden Sie sich bitte bei  
 Volksbund Bezirksverband Nordbaden  
 Karlstraße 13, 76133 Karlsruhe  
 Tel.: 0721 - 230 20  
 Fax: 0721 / 219 70  
 E-Mail: bv-karlsruhe@volksbund.de

Wir werden den Kontakt mit den Schülerinnen und Schülern herstellen. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. ist eine humanitäre und als gemeinnützig anerkannte Organisation. Er widmet sich im Auftrag der Bundesregierung der Aufgabe, die Gräber der deutschen Kriegstoten im Ausland zu erfassen, zu erhalten und zu pflegen. Dabei sind die von uns gepflegten Kriegsgräberstätten im Ausland nicht nur individuelle Gräber, sondern auch Mahnmale für den Frieden. Denn als Friedensorganisation ist es seine Aufgabe, gerade heutzutage an die Folgen von Krieg und Gewalt zu erinnern. Nicht ganz so bekannt ist, dass die Pflege und der Erhalt von Kriegsgräberanlagen einhergehen mit einer intensiven Jugend- und Friedensarbeit. Dies alles mit dem Ziel, einen Beitrag für Frieden und Verständigung zu leisten. Für seine Jugendarbeit erhielt der Volksbund im Herbst 2014 den Preis des Westfälischen Friedens. Auch wenn der Volksbund seine gemeinnützige Arbeit im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland ausübt, so finanziert er sich doch zum größten Teil über Spenden und Zuwendungen.

## Rhein – Neckar – Kreis

### Kreisjugendamt sucht Pflegeeltern

#### Informationsveranstaltung am Montag, 27. Februar 2017 im Landratsamt in Heidelberg

Das Jugendamt im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis sucht interessierte Menschen und Familien, die bereit sind Kinder, in Notsituationen im Rahmen der Vollzeit- und Bereitschaftspflege oder zur Adoption aufzunehmen.

„Wir informieren und geben Auskunft zu den Rahmenbedingungen von Pflegeverhältnissen und Adoptionen im In- und Ausland“, sagt der im Jugendamt im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis für den Pflegekinderdienst zuständige Referatsleiter Jürgen Schwarz. Des Weiteren erfahren alle Interessierten Wissenswertes über das Bewerbungsverfahren, den Vermittlungsprozess und die rechtlichen Voraussetzungen zur Aufnahme eines Kindes im rechtlichen Kontext des Sozialgesetzbuches (SGB) VIII. Begrifflichkeiten wie Hilfeplanung und Hilfe zur Erziehung sowie das Thema elterliche Sorge und Recht auf Umgang wird unter rechtlichen und pädagogischen Aspekten betrachtet.

Die Informationsveranstaltung findet statt am Montag, 27. Februar 2017, 17.00 bis 19.00 Uhr im Sitzungssaal 5. Obergeschoss des Landratsamtes Rhein-Neckar-Kreis, Kurfürsten-Anlage 38 - 40 in Heidelberg.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Nähere Auskünfte und Informationen gibt es telefonisch unter 06221 522-1520.

### Närrisches Treiben im Rhein-Neckar-Kreis:

#### In 13 Kommunen finden Fastnachtsumzüge statt.

In den Städten und Gemeinden des Rhein-Neckar-Kreises finden während der sogenannten „Fünften Jahreszeit“ wieder zahlreiche Fastnachtsumzüge statt.

Hexen, Funkenmariechen, Prinzessinnen und Prinzen, Fanfarenzüge und Guggemusiker sowie liebevoll gestaltete Motivwagen, ziehen durch die Straßen der Region und sorgen dabei für ein fröhliches närrisches Treiben. Nachfolgend die Termine der Fastnachtsumzüge und Straßenfastnacht:

Sonntag, 19. Februar 2017, Plankstadt (14.00 Uhr) Sonntag, 19. Februar 2017, Mühlhausen (14.00 Uhr) Samstag, 25. Februar 2017, Hockenheim (13.31 Uhr) Samstag, 25. Februar 2017, Wiesloch Frauenweiler (14.00 Uhr) Samstag, 25. Februar 2017, Neckargebüchel (14.11 Uhr) Samstag, 25. Februar 2017, Mühlhausen-Tairnbach (15.00 Uhr) Sonntag, 26. Februar 2017, Ketsch (14.01 Uhr) Sonntag, 26. Februar 2017, Malsch (14.00 Uhr) Sonntag, 26. Februar 2017, Sinsheim (13.31 Uhr) Montag, 27. Februar 2017, Altlußheim (13.30 Uhr) Dienstag, 28. Februar 2017, Brühl (13.31 Uhr) Dienstag, 28. Februar 2017, Eberbach (14.00 Uhr) Dienstag, 28. Februar 2017, Schwetzingen (14.00 Uhr) Dienstag, 28. Februar 2017, St. Leon Rot (14.01 Uhr) Dienstag, 28. Februar 2017, Heidelberg (14.11 Uhr) Dienstag, 28. Februar 2017, Nußloch (14.11 Uhr)

Dienstag, 28. Februar 2017, Weinheim, Faschingstreiben auf dem Marktplatz (14.11 Uhr)

Weitere Informationen zu diesen und anderen Veranstaltungen gibt es unter [www.deinefreizeit.com](http://www.deinefreizeit.com) <<http://www.deinefreizeit.com>>

### Amt für Landwirtschaft und Naturschutz:

#### Informationen zur gezielten Stickstoffdüngung mit dem Nitratinformationsdienst (NID) im Jahr 2017

Auch in diesem Jahr besteht für Landwirte in der Region die Möglichkeit, Bodenproben auf Nitrat-Stickstoff untersuchen zu lassen, teilt das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz des Rhein-Neckar-Kreises mit.

Die Kosten bei Anlieferung ins Labor betragen 5,20 Euro pro Schicht bzw. 10,40 Euro pro Beprobungsfläche (bei zwei Schichten) zuzüglich Mehrwertsteuer. Die Kosten inklusive Transport von der Sammelstelle zum Labor belaufen sich auf 5,90 Euro pro Schicht bzw. 11,80 Euro pro Beprobungsfläche (bei zwei Schichten) zuzüglich Mehrwertsteuer. Die Probenahme sollte nicht früher als 14 Tage vor dem jeweiligen Düngetermin erfolgen. Die für die Bodenprobenahme kulturspezifischen Probenahmezeiträume sind:

Wintergetreide, Winterraps: ab Anfang Februar

Sommergetreide: Mitte Februar

Zuckerrüben: Anfang/Mitte März

Mais und Tabak: Mitte April

Mais im Problem- und Sanierungsgebiet späte Nmin zu Mais: etwa Ende Mai,

Spargel: etwa Mitte Juni.

Landwirte, die die Probenahme von fachkundigen Probenehmern vornehmen lassen wollen, können an den Sammelstellen Adressen von Probenehmern erfragen. Geräte und Anleitungen sowie die gezogenen Bodenproben können bei den dafür eingerichteten Sammelstellen abgeholt bzw. abgegeben werden. Um vorherige Anmeldung wird gebeten bei

- Dirk Mampel, Kurzpfalzhof 7, Heidelberg, Telefon 06221/763261

- Holger Dehoust, Keilerweg 25, MA-Friedrichsfeld, Telefon 0172/8494353

- ZG Heddeshheim, Daimlerstr. 2, Telefon 06203/49030

- Hof Nauert, Rennbahnstr. 50, Walldorf, Telefon 01520/5975798

An den genannten Sammelstellen werden die Proben montags ab 15.30 Uhr abgeholt. Über Abholtermine ab April können interessierte Landwirte per E-Mail informiert werden. Im „alten“ Dienstbezirk des ALLB Sinsheim findet die Probenanlieferung unmittelbar ins Labor Bioplan in Sinsheim-Steinsfurt, statt. Die Öffnungszeiten sind von Montag bis einschließlich Freitag von 8.30 bis 18 Uhr; während des NID auch samstags. Das Kraichgau Raiffeisenzentrum unterhält an den Standorten Sinsheim und Meckesheim und bei den Landwirten Zoller (Rohrbach) und Söhner (Hasselbach) eine Ausgabestelle für Probenahme-Utensilien.

Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz bittet darum, vom Angebot des Nitratinformationsdienstes regen Gebrauch zu machen. In Problem- und Sanierungsgebieten ist auf Schlägen über 10 a die Messmethode vorgeschrieben.

Zu: Mais, im 4-6 Blattstadium (Beprobungstiefe bis 90 cm), Kartoffeln, Tabak, Spargel und Gemüse

Nach: Kartoffeln, Vorrüchten mit N-reichen Ernteresten

Auf: Anmoor und Moor, Flächen mit mehrjähriger organischer Düngung und über 1,4 GV/ha LF.

Außerdem besteht die Pflicht der Bodenprobenahme zur Stickstoffdüngung auf Flächen, bei denen im Herbst 2016 erhöhte Nitratwerte gemessen wurden. Bodenuntersuchungen auf Grundnährstoffe (P, K, Mg) können gleichzeitig mit der Nitratbeprobung erfolgen. Um Minderbefunde zu vermeiden, sollte nicht tiefer als Bearbeitungstiefe beprobt werden.

Bei Fragen steht das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz des Rhein-Neckar-Kreises unter der Telefonnummer 07261/9466-5300 zur Verfügung.

### Förderlinie „Spitze auf dem Land“- aktuelle Bewerbungsrunde läuft bis zum 31. März 2017

Auch in diesem Jahr können aus der Förderlinie „Spitze auf dem Land“ des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz und EFRE 2014 bis 2020 wieder innovative kleine und mittlere Unternehmen (KMU) gefördert werden.

Fördermittel können KMU mit weniger als 100 Beschäftigten im Ländlichen Raum im engeren Sinne erhalten, die aufgrund ihrer Innovationsfähigkeit und ihrer ausgeprägten Technologiekompetenz in der Umsetzung und Anwendung innovativer Produktionsprozesse und Produkte das Potenzial zur Technologieführerschaft erkennen lassen.

Der Fördersatz beträgt bis zu 20 Prozent der Investitionssumme, maximal 400.000 Euro. Bezuschusst werden große umfassende Unternehmensinvestitionen in Gebäude, Maschinen und Anlagen zur Entwicklung sowie wirtschaftlichen Nutzung neuer oder verbesserter Produktionsverfahren, Prozesse, Dienstleistungen und Produkte.

Die Antragstellung erfolgt durch die jeweilige Gemeinde, die nächste Bewerbungsrunde läuft bis 31. März 2017. Im Rhein-Neckar-Kreis ist bei Vorliegen der Voraussetzungen eine Antragstellung in den Städten und Gemeinden Angelbachtal, Eberbach, Epfenbach, Heddesbach, Heiligkreuzsteinach, Helmstadt-Bargen, Neckarbischofsheim, Neidenstein, Reichartshausen, Schönbrunn, Sinsheim, Lobbach, Spechbach, Waibstadt und Zuzenhausen möglich.

Die aktuelle Ausschreibung und weitere Informationen zum Förderprogramm gibt es unter <http://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unser-themen/laendlicher-raum/laendlichen-raum-staerken/efre/spitze-auf-dem-land/> oder beim Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Amt für Nahverkehr und Wirtschaftsförderung. Ansprechpartnerin ist Barbara Schäuble, E-Mail: [barbara.schaeuble@rhein-neckar-kreis.de](mailto:barbara.schaeuble@rhein-neckar-kreis.de), Telefon 06221 522-522-2501.

## „PopCamp Dilsberg“ 2017

### Workshop für Nachwuchsbands vom 25. bis 27. Mai 2017

Zum zweiten Mal nach 2015 veranstaltet die Kulturstiftung Rhein-Neckar-Kreis e.V. in Kooperation mit der Popakademie Baden-Württemberg das „PopCamp Dilsberg“. Vom 25. bis 27. Mai 2017 haben Nachwuchsbands im Kommandantenhaus Dilsberg bei einem kostenlosen Workshop die Chance, zusammen mit Musikprofis der Popakademie Baden-Württemberg an Songwriting, Bandcoaching und Gesangcoaching zu arbeiten.

Interessierte Bands aus der Metropolregion Rhein-Neckar, deren Mitglieder zwischen 13 und 19 Jahre alt sind und bereits über musikalische Vorerfahrungen verfügen, können sich ab sofort bis zum 14. April 2017 für einen Teilnahmeplatz bewerben. Die Bewerbung ist an die Kulturstiftung Rhein-Neckar-Kreis e.V., Kurfürsten-Anlage 40, 69115 Heidelberg zu richten. Die notwendigen Unterlagen dazu sind unter [www.rhein-neckar-kreis.de/popcamp](http://www.rhein-neckar-kreis.de/popcamp) abrufbar. Damit ein erster Eindruck möglich ist, sollte zudem ein USB-Stick mit einem Demo-Video der Band (maximal zehn Minuten Länge) beigefügt werden.

Fragen rund um das „PopCamp Dilsberg“ beantwortet Andreas Treibel telefonisch unter Tel. 0177 7893945 oder per E-Mail [popcamp-dilsberg@gmail.com](mailto:popcamp-dilsberg@gmail.com)



Ein Service Ihrer Gemeinde Schönbrunn

### Energiespar-Tipp: Wärmeschutz im Altbau – Es gibt viel zu tun

Planen Sie Sanierungsmaßnahmen an Ihrem Haus? Dann denken Sie daran, die Gelegenheit zu einer Verbesserung des Wärmeschutzes und der Haustechnik zu nutzen.

In Deutschland ist der Endenergieverbrauch in den privaten Haushalten fast ebenso groß wie der Endenergieverbrauch der Industrie oder des Verkehrs. Von dieser Energie entfallen rund 67 Prozent auf die Raumheizung und rund 16 Prozent auf die Warmwasserbereitung. Im Rahmen einer energetischen Sanierung kann dieser Energieverbrauch deutlich gesenkt und bis zu 80 Prozent der Energiekosten eingespart werden.

Noch unsanierte Wohngebäude bieten deshalb gute Einsparpotentiale. Eine optimale Wärmedämmung und leistungsfähigere Heiztechnik reduzieren den Energieverbrauch und erhöhen den Komfort. Eine Rundum-Isolierung fürs Haus spendet außerdem mehr als Wärme: Wenn ein Wohnhaus nachträglich gedämmt wird, bekommt es eine neue Fassade und meistens auch neue Fenster oder ein neues Dach. Dies kann ein unauffälliges Wohnhaus zu einem echten Schmuckstück machen und die Mehrkosten sind überschaubar. Wer energieeffizient saniert, profitiert derzeit doppelt: von den niedrigen Zinsen und den besonders attraktiven staatlichen Förderungen. Dabei werden sowohl schrittweise Sanierungsschritte als auch eine Komplettisanierung staatlich gefördert.

Wie viel Energie „schluckt“ das eigene Haus?

Der Gebäude-Wärmepass der KliBA weist die energetische Qualität des Gebäudes aus, erfasst allgemeine Gebäudedaten und fasst die Ergebnisse der Bewertung anschaulich zusammen. Mit dem Wärmepass erfahren die Eigentümer und Hausbewohner für welche Gebäudeteile – Kellerdecke, Fassade, Dach, Fenster oder Heizung – wie viel Energie und Geld sie durch eine Sanierung einsparen können.

Die Endnote für den Ist- und Sollzustand des Hauses ist in zwei Bereiche aufgetrennt. Somit ist es Eigenheimbesitzer sofort möglich zu sehen, wie sich die Note mit den vorgeschlagenen Maßnahmen verbessert. Weist die Gebäudehülle große Defizite auf, während die Anlagentechnik aber relativ modern ist, dann fällt die Entscheidung das Gebäude erst einmal zu dämmen leichter.

Der Wärmepass ist – im Gegensatz zum Energiepass für Vermieter – für jeden interessant, der Eigentümer einer Immobilie ist, egal ob selbstgenutzt oder vermietet.

Bürger aus dem Rhein-Neckar-Kreis und der Stadt Heidelberg können sich für ihr Gebäude den Wärmepass kostenfrei ausstellen lassen und so erfahren, welche Maßnahmen bei der Sanierung welche Einsparungen bewirken. Für den Wärmepass können Eigenheimbesitzer einen Fragebogen bei der KliBA anfordern oder auf den Internetseiten der KliBA unter [http://www.kliba-heidelberg.de/bauen\\_waermepass.html](http://www.kliba-heidelberg.de/bauen_waermepass.html) herunterladen. Beim Ausfüllen sind die Energieberater der KliBA gern behilflich. Das Ergebnis, das in etwa vier Wochen vorliegt, können Hausbesitzer mit einem Energieberater der KliBA während der KliBA-Energieberatungen in Ihrem Rathaus diskutieren.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KliBA-Energieberatern: Eckhard Leitlein ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – kostenfrei und unverbindlich.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Schönbrunn am Mittwoch, den 22.02.2017, zwischen 14.30 und 16.30 Uhr. Telefon 06221 998750. Email: [info@kliba-heidelberg.de](mailto:info@kliba-heidelberg.de).

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

## Standesamtliche Nachrichten

### Geburtstage:

23.02. Frau Hannelore Hock, Moosbrunn 70 Jahre

*Wir übermitteln zum Geburtstag die besten Wünsche!*

Nach den Bestimmungen des neuen Bundesmeldegesetzes dürfen wir seit dem 01.11.2015 nur noch Jubilare mit „runden“ Geburtstagen – 70, 75, 80, 85, 90 und 95 Jahre veröffentlichen. Ab dem 100. Geburtstag erfolgt eine jährliche Veröffentlichung.

## Vereinsnachrichten



Der

### Harmonika-Club Haag 1970 e. V.

gratuliert seinem Gründungs- und Ehrenmitglied

Herrn Günter Mende

ganz herzlich zum **92. Geburtstag** am 19. Februar

### Freie Wähler Ortsverband Schönbrunn e. V.

Die Hauptversammlung der Freien Wähler, Ortsverband Schönbrunn e. V. findet am **Mittwoch, den 22. 02. 2017 um 19.30 Uhr im Sportheim des SV Moosbrunn** statt.

Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner der Freien Wähler herzlich eingeladen.

**Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:**

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Versammlung
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Bericht des Kassenwartes
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Neuwahlen des Vorstands
9. Verschiedenes

Die Freien Wähler, Ortsverband Schönbrunn e. V. freuen sich über eine zahlreiche Teilnahme.



## Forstpflanzen jetzt bestellen:

Mitglieder der Forstbetriebsgemeinschaft Kleiner Odenwald können wie in jedem Frühjahr Pflanzen zu vergünstigten Konditionen bestellen. Bitte richten Sie Ihre Bestellung an Revierleiter Klaus Berberich per E-Mail: [Klaus.berberich@rhein-neckar-kreis.de](mailto:Klaus.berberich@rhein-neckar-kreis.de) <<mailto:Klaus.berberich@rhein-neckar-kreis.de>>. Für Rückfragen ist Herr Berberich unter 01622646696 oder 06272/2289 erreichbar.

## Sturmholz des Sturmtiefs „Egon“ aufarbeiten:

Dieser Winter brachte einen geringen Anfall an Sturmholz auch im Privatwald. Geworfenes oder gebrochenes Nadelholz, vor Allem die Baumart Fichte sollte bis Ende März aufgearbeitet sein, da es sonst zu einem Befall mit Borkenkäfer kommt und dieser danach stehende gesunde Bäume befallen kann. Dadurch werden Holz und Bestände entwertet. Auch abgebrochene Gipfel müssen dabei aufgearbeitet und aus dem Wald gefahren werden (Stichwort „saubere Forstwirtschaft“).

Bitte kontrollieren Sie Ihre Waldbestände. Der Winter war sehr trocken, so dass für den Borkenkäfer gute Voraussetzungen für eine Massenvermehrung geschaffen sind.

## Forstbetriebsgemeinschaft „Kleiner Odenwald“ -FBG-

Liebe Mitglieder,

die diesjährige Mitgliederversammlung der Forstkammer Baden-Württemberg findet am Freitag, den 31. März 2017 in Rottenburg am Neckar statt.

Wie in den früheren Jahren gewohnt, planen die Forstbetriebsgemeinschaften „Oberes Steinachtal“, „Brombach-Heddesbach“ und „Kleiner Odenwald“ gemeinsam einen Reisebus zum Besuch der Mitgliederversammlung einzusetzen. Voraussetzung ist jedoch, dass sich genügend Mitglieder an der Busfahrt beteiligen. Interessierte Mitglieder sollten sich bis zum **Dienstag, 28. Feb. 2017** anmelden bei:

**Roland Schilling, 1. Vors., Schwanheim**

**Tel.: 06262/1218**

**E-Mail: [Roland.Schilling@Herzstrasse.de](mailto:Roland.Schilling@Herzstrasse.de)**

Je nach dem Stand der Anmeldungen werden wir dann entscheiden, ob sich der Einsatz eines Reisebusses lohnt oder ob wir Fahrgemeinschaften bilden.

Die genauen Abfahrtszeiten bzw. Zustiegemöglichkeiten werden noch bekannt gegeben.

Bitte rechtzeitig anmelden!

Ihre FBG „Kleiner Odenwald“

Die Schwanheimer Spielplatzeltern laden ein:

# KINDERFASCHING

in Schwanheim  
am 25. Februar 2017

von 13.15 Uhr bis 16.30 Uhr  
im Dorfgemeinschaftshaus

Endlich ist es soweit,  
in Schwanheim ist wieder Faschingszeit.  
Drum kommt alle, ob groß oder klein,  
wir laden euch ganz herzlich ein.  
Kaffee und Kuchen und nicht zu vergessen,  
es gibt auch anderes leckeres Essen.  
Die Einnahmen werden wir dazu nutzen,  
unseren Spielplatz wieder herauszuputzen!

Auf einen kunterbunten Nachmittag  
mit Euch freuen wir uns!

**Eintritt freiii!**



## TTC Haag aktuell!

### Zuzenhausen und Adersbach zu stark für Herren 1!

Zu den beiden Aufstiegsfavoriten, jeweils beide nur mit einem Verlustpunkt belastet, mussten die Herren 1 innerhalb von nur 5 Tagen reisen. Die Kräfteverhältnisse sind klar abgesteckt und gegen beide Gegner gab es jeweils eine 9: 2 Niederlage. Kommen jetzt nur noch Siege, dann werden die Herren 1 die Runde mit einem 3. Tabellenplatz abschließen. Gegen Zuzenhausen waren Bernd und Volker Christ jeweils in einem Einzel erfolgreich, gegen Adersbach siegten im Einzel Siegmund Wesch und Stefan Lehnert.

### Herren 2 noch mit Tuchfühlung zur Spitze !

Zuhause gegen die DJK Balzfeld III siegten die Herren 2 deutlich mit 8: 3 und können dabei auch noch insgeheim auf einen der beiden vorderen Tabellenplätze schießen. Einen Ausrutscher sollte es dabei aber nicht mehr geben. Gleich zu Beginn siegten die beiden Doppel Dietmar Eifler/Tobias Koch und Ralf/Marius Fürst. In den Einzeln waren Ralf Fürst 2x, Dietmar Eifler 1x, Tobias Koch 2x und Marius Fürst 1x erfolgreich.

### Schüler mit Sieg und Niederlage in einer Woche!

Im Montagsspiel verloren die Schüler zuhause gegen TV Bad Rappenau mit 6: 3. Im Doppel siegten Paul Rabung/Till Schwinn, im Einzel gewann Bastian Milverstaedt zweimal.

Drei Tage später waren die Schüler von der DJK Zuzenhausen zu Gast in der Raingartenhalle. Dieses Spiel konnten die Schüler mit 6: 4 für sich entscheiden. Paul Rabung/Bastian Milverstaedt siegten im Doppel, im Einzel siegten Paul Rabung 2x, Bastian Milverstaedt 2x und Tom Ebel konnte sich erstmals in die Siegerliste seiner noch jungen Tischtennis Karriere eintragen.

### Jugend bewahrt sich Chance auf Meistertitel!

Mit einem 6:2 Sieg bewahrte sich die Haager Jugend die Chance auf den 1. Tabellenplatz und im nächsten Spiel kommt es zum Showdown beim Tabellenführer Daisbach/Eschelbrunn. Wer bei diesem Spiel als Sieger die Halle verlässt, hat den Meistertitel bei noch einem ausstehenden Spiel so gut wie sicher. Gegen Adersbach siegten im Doppel Niklas Ebert/Ruben Hotel, in den Einzeln waren Niklas Ebert 2x, Philipp Boch 2x und Ruben Hotel 1x erfolgreich.

präsentiert von: TTC Haag

# FASCHINGSPARTY

Have Fun

# 25.02.17

mit:DJ Beginn: 20.11 UHR

## Raingartenhalle Haag

Eintritt: 4 Euro

## Weitersagen: Faschingsparty in Haag!

Zum Ersten, zum Zweiten und zum ..... Bereits zum dritten Mal veranstaltet der TTC Haag eine Faschingsparty in der Raingartenhalle, mit wachsendem Zuspruch! Wir lieben es, wenn Ihr am 25. Februar ab 20.11 Uhr verkleidet kommt, Eure Freunde mitbringt und Eure Gaumen durch Cocktails und weitere Überraschungen verwöhnen lassen wollt. Für gute Musik wird wieder ein DJ sorgen, für beste Stimmung dann IHR :-)

Dank des Sponsorings durch die Volksbank kostet der Eintritt nur 4 €.



## Sportschützenverein 1925 Moosbrunn e.V.

[www.ssvmoosbrunn.de](http://www.ssvmoosbrunn.de)

Wir weisen nochmals darauf hin, dass unser Schlachtfest vom 18.02. auf Samstag, 11.03.17 verlegt wurde.



## Bogensportclub Allemühl e.V. (BSC)

### Mitgliederversammlung 2017

Die diesjährige Mitgliederversammlung des Bogensportclub Allemühl e.V. ( BSC ) findet am **18.03.2017 um 19.00 Uhr** im Vereinsheim statt.

**Alle aktiven und passiven Mitglieder sind herzlich eingeladen.**

**Folgende Tagesordnungspunkte stehen auf dem Programm:**

1. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
  - Jahresrückblick
  - sportliche Erfolge
  - Mitgliederentwicklung
  - Vorschau auf 2017
2. Jahresbericht des Schatzmeisters,
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Neuwahlen
  - 5.1 Wahl des 1. Vorsitzenden
  - 5.2 Wahl des 2. Vorsitzenden
  - 5.3 Wahl des Schriftführers
  - 5.4 Wahl des Schatzmeisters
  - 5.5 Wahl des Rangecaptains (Parcourchef)
  - 5.6 Wahl des Sportleiters
  - 5.7 Wahl der drei Beisitzer
  - 5.8 Wahl der zwei Kassenprüfer
6. Verschiedenes

## Mitgliederversammlung mit Wahl des Landfrauenvereins Schönbrunn am 25.01.2017

Die Vorsitzende Gerlinde Schöner begrüßte die Mitglieder und eröffnete die Versammlung.

Nach Verlesung der Tagesordnung und Bestätigung, gedachten wir unserem verstorbenen, langjährigen Mitglied Emma Heiß mit einer Schweigeminute.

Anschließend hat Frau G. Müller den Tätigkeitsbericht des Geschäftsjahres 2016 vorgetragen. Es folgte der Bericht der Kassiererin Frau S. Wilhelm. Nach dem Bericht der Kassenprüfer wurden die Kassiererin und die gesamte Vorstandschaft durch die Mitgliederversammlung entlastet.

Für die anschließende Wahl wurde durch Frau R. Völker die Beschlussfähigkeit festgestellt. Von insgesamt 38 Mitgliedern waren 24 anwesend. Somit konnte Beschlussfähigkeit durch Frau R. Völker festgestellt werden.

Durch offene Abstimmung wurde die neue Vorstandschaft wie folgt gewählt.

3er Team im Vorstand: Vera Biedermann, Haag, Rosemarie Völker, Pleutersbach, Sybille Heiß, Moosbrunn. Kassiererin: Sieglinde Wilhelm, Allemühl. Schriftführerin: Margrit Staack, Schönbrunn.

Beisitzer: Gerlinde Schöner, Haag, Elfriede Heckmann, Moosbrunn, Ilse Heid, Schönbrunn.

Im Anschluss wurde über die weitere Entwicklung unseres Vereins und über die Gewinnung neuer Mitglieder beraten.

Bei Kaffee und Kuchen klang dieser Nachmittag aus.

## Jahreshauptversammlung Moosbrunner Kerwefreunde e.V.

Am Freitag, 03.02. 17 fand im „altem Feuerwehrhaus Moosbrunn“ die Jahreshauptversammlung der Moosbrunner Kerwefreunde e.V.

statt. Es waren 26 Mitglieder sowie Bürgermeister-Stellvertreter Jürgen Dinkeldein anwesend.

Um 19.45 Uhr eröffnete der 1. Vorsitzende Oliver Zimmermann die Mitgliederversammlung und begrüßt die Anwesenden. O. Zimmermann berichtete, dass das Geschäftsjahr 2016 ähnlich wie das Jahr 2015 verlief. Gerade für die Haupteinnahmequelle, die „Moosbrunner Kerwe“ wird es immer schwieriger, Besucher anzulocken. Dabei war und ist unser Umzug sowie die Kerwepredigt ein Höhepunkt in der Gemeinde.

Sein Fazit: „Unsere Kerwe ist auf einem guten Weg“ und der Verein ist ein „toller, liebenswerter Haufen, aber chaotisch.“

Im Jahr 2016 wurde das Fastnachtshaufen-Verbrennen und Nikolausfeier erstmalig vom Verein organisiert und kam bei der Bevölkerung gut an. Weitere Veranstaltungen waren das Maibaum-Stellen und Adventskaffee.

Am Ende des Jahresberichts gibt der 1. Vorsitzenden Oliver Zimmermann bekannt, dass er nicht mehr für das Amt des 1. Vorsitzenden zur Verfügung stehen wird und deshalb sein Amt zur Wahl stellt. Kassenwart Patrick Scholl informierte die Mitglieder über die finanzielle Situation. Der anwesende Kassenprüfer Wolfgang Heckmann bescheinigte die ordnungsgemäße Führung der Kasse und beantragte die Entlastung.

Die Entlastung des Kassenwarts sowie der Vorstandschaft führte Bürgermeister-Stellvertreter Jürgen Dinkeldein durch. Er bedankte sich im Namen der Gemeinde bei den Moosbrunner Kerwefreunden für die Zusammenarbeit und ihres Einsatzes zur Wahrung und Fortführung von kulturellen Ereignissen rund um das Ortsgeschehen in Moosbrunn.

Nach Neuwahlen stellt sich die Vorstandschaft wie folgt zusammen:

- 1.Vorsitzender Volkan Aytekin
  - 2.Vorsitzender Christian Gärtner
  - 3.Vorsitzende Kirsten Trampusch
- Kassenwart Patrick Scholl  
Kassenprüfer: Wolfgang Heckmann und Peter Heiß  
Protokollführer Kirsten Trampusch

Nach einem Ausblick auf das Jahr 2017 wurde die Sitzung geschlossen und man ging zum gemütlichen Beisammensein über.

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirchengemeinde Schönbrunn

#### Ev. Pfarramt Schönbrunn

Im Kehrack 8, 69436 Schönbrunn,  
Telefon: 06272/2737, Fax: 06272/3285

Pfarrerin Nadine Jung-Gleichmann

e-Mail: [nadine.jung-gleichmann@kbz.ekiba.de](mailto:nadine.jung-gleichmann@kbz.ekiba.de)  
[www.kg-schoenbrunn.de](http://www.kg-schoenbrunn.de)

Pfarramtsbüro: Frau A. Wagner, Frau K. Gärtner

Dienstag, 9.00 Uhr – 11.00 Uhr

Mittwoch, 9.00 Uhr – 14.00 Uhr

Freitag, 08.30 Uhr – 10.30 Uhr

e-Mail: [Schoenbrunn@kbz.ekiba.de](mailto:Schoenbrunn@kbz.ekiba.de)

### GOTTESDIENSTE

**In den Wintermonaten Januar und Februar finden in der Kirchengemeinde Schönbrunn zentrale Gottesdienste statt:**

**Sonntag, 19.02.2017**

10.00 Uhr Haag, Gottesdienst

**Sonntag, 26.02.2017**

9.30 Uhr Schönbrunn, Gottesdienst

Nach dem Gottesdienst findet eine Gemeindeversammlung statt, zu der alle herzlich eingeladen sind.

In der Gemeindeversammlung sollen die Ergebnisse der Mehrfachbeauftragung der Gemeinde vorgestellt werden. Im letzten Gemeindebrief haben wir über das Verfahren der Mehrfachbeauftragung berichtet. Der Verfasser des erstprämiierten Entwurfes wird seinen Entwurf präsentieren und Fragen beantworten.

**Samstag, 04.03.2017**

13.30 Uhr Schwanheim, Trauung von Simon Völker und Carmen Schell

**Sonntag, 05.03.2017**

09.30 Uhr Allemühl, Feier des Weltgebetsstages



**KONFIRMANDEN****Freitag, 17.02.2017**

16.00-17.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeinderaum der Kirche Allemühl

Bitte Konfirmanden, Bibel, Gesangbuch und Schreibzeug mitbringen.

**KIRCHENCHOR****Freitag, 17.02.2017**

19.00 Uhr Probe im Vereinshaus des MGV Schönbrunn

Wenn Sie zu Gottesdiensten oder Gemeindeveranstaltungen eine Fahrgelegenheit wünschen, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt (bitte ggf. auch eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen).

**GEMEINDEVERSAMMLUNG****am Sonntag, den 26. Februar 2017, Kirche Schönbrunn**

Nach dem Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Kirche in Schönbrunn lädt der Kirchengemeinderat herzlich zur Gemeindeversammlung ein. In der Gemeindeversammlung sollen die Ergebnisse der Mehrfachbeauftragung der Gemeinde vorgestellt werden. Im letzten Gemeindebrief haben wir über das Verfahren der Mehrfachbeauftragung berichtet. In den vergangenen Monaten haben 6 Architekten Entwürfe und Vorschläge erarbeitet, wie durch einen Anbau/Einbau oder Umbau an der Schönbrunner Kirche für die Gemeinde weitere Räume für die Gemeindearbeit geschaffen werden können. Eine Jury mit Vertretern aus der örtlichen Gemeinde und aus der Landeskirche wird am 22. Februar die Entwürfe sichten und einen Entwurf favorisieren. Der Verfasser des erstprämierten Entwurfs wird seinen Entwurf in der Gemeindeversammlung am 26. Februar präsentieren und Fragen aus der Gemeinde beantworten. Wir freuen uns auf die Begegnung und das Gespräch mit Ihnen.

**Herzliche Einladung zum Glaubenskurs****Quellen, aus denen Leben fließt**

Eine Quelle wurde zu allen Zeiten als Kraftort wahrgenommen. An der Quelle können Menschen Stärkung und Heilung erfahren, können auftanken. In der Bibel wird an zahlreichen Stellen die Quelle zu einem Bild für die Botschaft Jesu, für Gott selbst, der unseren Lebensdurst stillen möchte.

In dem Kurs geht es um Quellengeschichten, Quellen für unser Unterwegssein, fürs alltägliche Leben, Quellen mitten in der Wüste. Was sind unsere persönlichen Quellen, aus denen uns Leben zufließt? Wir spüren dem nach und dabei unterstützen uns phantasievoll gestaltete Bilder und Symbole. Alle, die neugierig sind, biblische Geschichten mit Kopf, Herz und Auge zu erleben, sind herzlich eingeladen.

**ORT:**

Schönbrunn, Vereinshaus des MGV (neben der Kirche, Hainbuchenstr.)

**TERMINE:**

vier Abende, donnerstags

9.3., 16.3., 23.3., 30.3.2017; 19.00 – 21.00 Uhr

**ANMELDUNG:**

bis 24.02.2017 an das Pfarramt Schönbrunn

Tel.: 06272-2737; nadine.jung-gleichmann@kbz.ekiba.de

**WELTGEBETSTAG 2017****Weltgebetstag****2017**

am Sonntag, den 5. März 2017, um 9.30 Uhr in der Kirche in Allemühl  
Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich zum Imbiss eingeladen.

**„Was ist denn fair?“****„Was ist denn fair?“**

Globale Gerechtigkeit

steht im Zentrum des Weltgebetstags von Frauen der Philippinen „Was ist denn fair?“ Diese Frage beschäftigt uns, wenn wir uns im Alltag ungerecht behandelt fühlen. Sie treibt uns erst recht um, wenn wir lesen, wie ungleich der Wohlstand auf unserer Erde verteilt ist. In den Philippinen ist die Frage der Gerechtigkeit häufig Überlebensfrage.

Philippinische Christinnen laden zum Weltgebetstag ein. Ihre Gebete, Lieder und Geschichten wandern um den Globus, wenn ökumenische Frauengruppen im März 2017 Gottesdienste, Info- und Kulturveranstaltungen vorbereiten.

Die über 7.000 Inseln der Philippinen sind trotz ihres natürlichen Reichtums geprägt von krasser Ungleichheit. Viele der über 100 Millionen Einwohner leben in Armut. Wer sich für Menschenrechte, Landreformen oder Umweltschutz engagiert, lebt nicht selten gefährlich. Ins Zentrum ihrer Liturgie haben die Christinnen aus dem bevölkerungsreichsten christlichen Land Asiens das Gleichnis der Arbeiter im Weinberg (Mt 20, 1-16) gestellt. Den ungerechten nationalen und globalen Strukturen setzen sie die Gerechtigkeit Gottes entgegen.

Ein Zeichen globaler Verbundenheit sind die Kollekten zum Weltgebetstag, die weltweit Frauen und Mädchen unterstützen. In den Philippinen engagieren sich die Projektpartnerinnen des Weltgebetstags Deutschland u.a. für das wirtschaftliche, gesellschaftliche und politische Empowerment von Frauen, für ökologischen Landbau und den Einsatz gegen Gewalt an Frauen und Kindern.

Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

**Evangelisches Kinder- und Jugendwerk Neckargemünd-Eberbach****Fahrt zur ökumenischen Begegnungsstätte Taizé**

Gleich zu Beginn der Sommerferien bietet das ekjn eine Fahrt zur ökumenischen Begegnungsstätte Taizé in Burgund, Frankreich. Hier treffen sich Jugendliche und Erwachsene aus der ganzen Welt. Ziel ist die Besinnung, der Austausch und das gegenseitige Verständnis. Zum Leben in Taizé gehören das gemeinsame Arbeiten ebenso zum Tagesablauf wie die Gebete und Diskussionsgruppen. Die Anreise erfolgt als Gruppe im Reisebus. Untergebracht sind wir in einfachen Schlaf-räumen. Vor Ort gestaltet jede und jeder seinen Tagesablauf individuell.

Du erhältst von uns eine Anmeldebestätigung und ca. vier Wochen vor Freizeitbeginn einen Informationsbrief mit allen Einzelheiten.

Weitere Infos unter [www.taize.fr/de](http://www.taize.fr/de)

Anmeldefrist: 19. Juni 2017

Wann: 29.07. – 06.08.2017

Wer: Jugendliche u. junge Erwachsene, 16-29 Jahre (Ausnahmen sind nach Absprache möglich)

Leistung: Fahrt im Reisebus, einfache Unterkunft und Verpflegung

Kosten: 220 Euro für Menschen aus dem Rhein-Neckar-Kreis  
230 Euro für Menschen, die nicht im Rhein-Neckar-Kreis gemeldet sind

Leitung: Kossi Dikpor, Thomas Böhnke und Theresa Lundbeck

Weitere Informationen gibt gerne Bezirksjugendreferentin Angelika Löffler: [angelika.loeffler@kbz.ekiba.de](mailto:angelika.loeffler@kbz.ekiba.de)

**Christliche Versammlung Moosbrunn**

Wir grüßen mit dem Wochenspruch:

**Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht.**

Hebräer 3, 15

Wir laden ein zum Gottesdienst am Sonntag (Sexagesimae) den 19. Februar 2017 um 10.30 Uhr, zur Bibel- und Gebetsstunde um 17 Uhr und zur Kinderstunde am Samstag um 10.30 Uhr in Moosbrunn, Häusserstr. 37. Kontakt: Fam. Danzeisen Tel.: 06272/2180.

**Kath. Seelsorgeeinheit****Aglasterhausen–Neunkirchen**

**Pfarrer: Helmut Löffler – Tel. 06262 / 65 81**

**Diakone: Franz Jünger – Tel. 06262 / 63 94**

**Thomas Böhnisch – Tel. 0162/5479466**

[www.seelsorgeeinheit-aglasterhausen-neunkirchen.de](http://www.seelsorgeeinheit-aglasterhausen-neunkirchen.de)

**Pfarrer: Helmut Löffler (Tel. 0 62 62 / 65 81)**

Persönliche E-Mail-Adresse: [PFarrerLoeffler@googlemail.com](mailto:PFarrerLoeffler@googlemail.com)

**Diakon Jünger (Tel. 0 62 62 / 63 94)**

Sprechzeiten: Mittwoch u. Donnerstag, 10.00 – 13.00 Uhr

**Kath. Pfarramt Neunkirchen, Luisenstr. 21 – Tel. 0 62 62 / 65 81**

E-Mail: [Kigem-nkn@gmx.de](mailto:Kigem-nkn@gmx.de)

Pfarrsekretärin: Martina Steck

Öffnungszeiten: Montag, 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag, 16.00 – 18.00 Uhr

Freitag, 14.00 – 16.00 Uhr



**Gottesdienstordnung**

**Freitag, 17.02.17**

- 10.00 *Schwanh* Andacht mit Kommunionausteilung im Seniorenheim Haus Parkblick
- 10.30 *Schwanh* Andacht mit Kommunionausteilung im Seniorenheim Mützel

**Samstag, 18.02.17**

- 19.00 *Asbach* Vorabendmesse *Kirchenchor*

**Sonntag, 19.02.17, 7. Sonntag im Jahreskreis**

- 9.00 (!) *Aglasterh* Messfeier (in den Anliegen der Pfarrei)
- 10.30 *Neunk* Familiengottesdienst mit den Erstkommunikanten
- 19.00 *Unterschw* Wortgottesfeier als Jugendgottesdienst m. d. Miniband „New Generation“

**Freitag, 24.02.17, Tag der Ewigen Anbetung in der Pfarrei Neunkirchen**

- 15.00 *Neunk* Stille Anbetung - Barmherzigkeitsstunde
- 16.00 *Neunk* Anbetung mit den Erstkommunikanten
- 16.45 *Neunk* Betstunden gestaltet von der Frauengemeinschaft (bis 18.30 Uhr)
- 18.30 *Neunk* Lichtreicher Rosenkranz
- 19.00 *Neunk* Feierliche Votivmesse z.E.d. Altarsakramentes mit Te Deum u. Segen (in den Anliegen der Pfarrei – für Irma u. Kurt Jilka)
- 20.00 *Neunk* Lobpreis vor dem Allerheiligsten

**Samstag, 25.02.17, Hl. Walburga**

- 17.30 *Schönbr* Vorabendmesse

**Sonntag, 26.02.17, 8. Sonntag im Jahreskreis**

- 9.00 *Neunk* Messfeier (in den Anliegen der Pfarrei)
- 10.30 *Aglasterh* Messfeier (in den Anliegen der Pfarrei)

**Zitat:**

„Brot ist wichtig, die Freiheit ist wichtiger, am wichtigsten aber die unverratene Treue und Anbetung“ (Pater Alfred Delp)

**Wir drücken die Daumen – Einladung zur Ewigen Anbetung**

Wenn wir einem Menschen wohlgesonnen sind und ihm bei einer Herausforderung das Beste wünschen, dann sagen wir gelegentlich: Ich drücke dir die Daumen. Nur wenige wissen, dass sich hinter dieser Redensart ursprünglich eine Umschreibung für ein inniges Beten verbirgt. Wenn wir die Hände zum Gebet falten, dann „drücken wir die Daumen“.

In dieser Woche stehen für die beiden Pfarreien Aglasterhausen und Neunkirchen mit den angeschlossenen Filialen der Tag der Ewigen Anbetung an, an dem wir ganz besonders zum Gebet vor dem ausgesetzten Allerheiligsten eingeladen sind. Es ist erfreulich, dass die Gestaltung der Betstunden nicht an einigen wenigen hängen bleibt, sondern dass sich dazu eine ganze Reihe von Gemeindemitgliedern bereit erklärt. Gebetsanliegen gibt es viele: Wir beten für den Papst und den Bischof, um Priesterberufe, für die Familien, für die Kranken, um Frieden und für die Neuevangelisierung Europas. Alle Mitchristen in unserer Seelsorgeeinheit sind herzlich eingeladen zum Besuch einer Betstunde und auch zu den feierlichen Ämtern, die abends in den Pfarrkirchen gefeiert werden.

**Das Kirchenjahr in Form und Farbe miterleben**

Wer das ganze Jahr über Woche für Woche die heilige Messe besucht, der bekommt mit, wie auch unsere Gotteshäuser die jeweilige Kirchenjahreszeit widerspiegeln. So wurde für die Lichtmessfeier am 2. Februar der Kerzenvorrat für das ganze Jahr schön aufgebaut. Vor kurzem erfreuten wir uns noch an dem Anblick von Christbaum und Krippe, nach deren Abbau empfand man die Kirche beinahe als nüchtern. Dieser Eindruck wird sich noch verstärken, wenn in der Fastenzeit sämtliche Blumen - auch die Grünpflanzen - entfernt werden und an den Altären zum Zeichen der Einfachheit die weißen Kerzen durch naturfarbene ersetzt werden. Dieser Eindruck wird noch gesteigert, wenn ab dem Passionssonntag die Kreuze verhüllt werden. Umso mehr fällt dann an Ostern als dem höchsten Fest der Christenheit der üppige Altarschmuck ins Auge. Und im Ablauf des Jahres folgen weitere Akzente wie der Maialtar, die Kräuterbüschel und der Aufbau der Erntegaben. Würde man auf diese Akzente verzichten, erschiene alles grau und farblos. Alles ist wohlgeordnet und hat einen tiefen Sinn, der sich dem eifrigen Kirchenbesucher nach und nach erschließt.

**Termine**

- Fr., 17.02. in Neunkirchen: 19.30 Uhr Probe Singkreis, Kirche
- Di., 21.02. in Neunkirchen: 20.00 Uhr Treffen des Gemeindeteams,

Altes Pfarrhaus

Mi., 22.02. in Neunkirchen: 19.00 Uhr Tanzen der Frauengemeinschaft, Altes Pfarrhaus

**Aus unserer Seelsorgeeinheit verstarb:**

Jürgen Becker, Angelbachtal (früher Neunkirchen)  
Eva Knörzer, Michelbach (früher Unterschwarzach)  
Paul Stahl, Unterschwarzach

*Der Herr nehme sie auf in sein Himmlisches Reich!*

**Tauftermine**

19. März, 15. April (Osternacht), 23. April, 14. Mai

**Öffnungszeiten der Katholischen Öffentlichen Bücherei**

**Neunkirchen (über der Sakristei):**

donnerstags 17.00-18.30 Uhr  
sonntags nach dem Gottesdienst (14-tägig) 26.02.

**Wissenswertes**

**Örtliche Termine:**

- 18.02. Jugendclub Leuchtturm Allemühl  
Kinderfasching im ehem. Schulhaus Allemühl
- 22.02. Freie Wähler Ortsverband Schönbrunn e.V.  
Jahreshauptversammlung im Sportheim Moosbrunn

**Humor:**

Eine Unterhaltung im Bahnabteil eines ICE...

„Auf was kauen Sie denn da ständig herum?“

„Auf Apfeln.“

„Und wozu soll das gut sein?“

„Es fördert die Intelligenz.“

„Aha, können Sie mir auch vier Stück geben?“

„Gerne. Vier Stück kosten acht Euro.“

Der Fahrgast zahlt und bekommt die Kerne.

Nach einer Weile des Kauens meint er:

„Für acht Euro hätte ich mir aber jede Menge Äpfel kaufen können!“

„Sehen Sie, die Kerne wirken schon!“

**Schönbrunner Schlittenhundesportler bei der WSA European Championship SNOW in Inzell**



Die Weltmeisterin von 2015 Ann-Kathrin Schmitt aus Allemühl und Torsten Martin aus Schwanheim starteten vom 02. – 05.02.2017 im bayrischen Inzell bei der World Sleddog Association European Championship SNOW in der Kategorie 2-Hunde-Klasse.

Als Favoritin bestritt Ann-Kathrin Schmitt den Wettkampf in Inzell. Beide Renntage waren nicht einfach. Am ersten Tag musste sie mit den beiden Rüden Swat (ein geliehener Hund von einem befreundeten Musher: Markus Rechner) und Emil, einen unfreiwilligen Stopp einlegen, da es sehr schwierig war ein quer stehendes 4-Hunde Gespann zu überholen. Trotz dieses Zwischenstopps konnte sie nach dem 1. Lauf mit einem Zeitvorsprung von 3,8 Sek. an die Spitze fahren. Aufgrund der schlechten Wetterbedingungen war der gesamte Trail sehr tief und anstrengend zu fahren, dennoch konnte Ann-Kathrin ihren Vorsprung weiter ausbauen und kam 1:20 min vor der Zweitplatzierten im Ziel an. Der 3. Lauf wurde auf Grund der vorherrschenden Wärme zur Schonung der Hunde

ausgespart. Am zweiten Tag konnte sie mit dem 4-Hunde Gespann wieder an die Spitze fahren. Am letzten Tag musste sie wieder einen Stopp einlegen, da es sehr schwierig war ein quer stehendes 4-Hunde Gespann zu überholen. Trotz dieses Zwischenstopps konnte sie nach dem 1. Lauf mit einem Zeitvorsprung von 3,8 Sek. an die Spitze fahren. Aufgrund der schlechten Wetterbedingungen war der gesamte Trail sehr tief und anstrengend zu fahren, dennoch konnte Ann-Kathrin ihren Vorsprung weiter ausbauen und kam 1:20 min vor der Zweitplatzierten im Ziel an. Der 3. Lauf wurde auf Grund der vorherrschenden Wärme zur Schonung der Hunde

nur noch ohne Wertung gefahren, somit holte sich Ann-Kathrin die Goldmedaille in der 2-Hunde-Klasse Sprint.

Torsten Martin ist ein Neuling im deutschen Kader des Schlittenhundesports. Für seine junge Hündin Ella war es das vierte Schneerenennen. An Ella's Seite hatte er den 6-jährigen Rüden Little Foot (Leihhund von Dagmar Wojcik aus Pleutersbach) eingespannt. Bei diesem großen Wettbewerb war es sein Ziel, ohne Komplikationen ins Ziel zu kommen.

Torsten Martin ist mit seinem Ergebnis am 2. Tag zufrieden gewesen, leider gab es am 1. Tag kleine Komplikationen mit einem anderen Team. Dafür, dass es Ella's erste Rennsaison war, hat sie es super gemacht.

Es waren 28 Nationen am Start, insgesamt über 150 Starter. Im Nationencup konnte sich Deutschland mit 2 Gold, 2 Silber und 1 Bronze-Medaille den zweiten Platz sichern. Polen erreichte Platz 1 und Tschechien Platz 3.

Eine Woche zuvor, am 28./29.01.2017, wurde die Deutsche Meisterschaft in Todtmoos ausgetragen. Ann-Kathrin Schmitt erreichte den 2. Platz in der 2-Hunde-Klasse Sprint reinrassig und Torsten Martin schaffte es auf den 8. Platz bei den deutschen Teilnehmern in der gleichen Klasse.



## JazzMe 2017 – die kleine und feine Jazz-Reihe in Eberbach und Umgebung

Zum 15ten Mal findet in diesem Jahr JazzMe in Form eines kleinen Jazzfestivals in Eberbach statt. Seit Beginn unterstützt die Volksbank Neckartal diese Veranstaltungsreihe. Auch 2017 darf sich der Veranstalter, die Stadt Eberbach, wieder auf Zuwendungen aus Mitteln zur Förderung der Kunst des Landes Baden-Württemberg freuen.

Am 18.3. sind Patrick Scales & The Funky Brotherhood um 20 Uhr in der Stadthalle zu Gast. Tagsüber leitet Scales einen Workshop des Landesverbandes der Musikschulen für E-Bass an der Musikschule Eberbach, abends bringen er und seine Band die Halle in Stimmung mit einer fetzigen Mischung aus Jazz, Funk und Soul. ToneGallery sind vier gestandene Jazzler aus dem Rhein-Neckar-Dreieck um den Drummer und ehemaligen Eberbacher Musikschullehrer Holger Nesweda. Sie spielen am 19.3. um 20 Uhr im Club 55 eine gelungene Mischung aus zeitgenössischem Jazz in wundervollen Eigenarrangements von völlig zu Unrecht wenig beachteten Meistern des letzten Jahrhunderts.

Am 23. März erklingen um 19 Uhr in der Kundenhalle der Volksbank Neckartal in Neckargemünd polyphone Köstlichkeiten im Stile des Cool Jazz mit dem Julian Schunter ARTett – von Lennie Tristano und Lee Konitz bis Gerry Mulligan und Chat Baker. Mit dabei am Saxophon Paul Stoltze, Dozent u.a. an der Musikschule in Eberbach.

JazzMe ohne musikalischen Nachwuchs ist undenkbar – Sieger des Landeswettbewerbes „Jugend jazzt“ in Baden-Württemberg 2016 zeigen, was sie drauf haben – am Freitag, 24. März um 19 Uhr im Club 55. Wer guten Jazz liebt, muss den Nachwuchs unterstützen – gerade hier freut sich der Veranstalter auf viele interessierte Hörer! Black Project verspricht am 25.3. um 20 Uhr im Club 55 einige musikalische und andere Geheimnisse zu lüften, die es voraussichtlich gar nicht gibt...Musikalische Spannung und beste Unterhaltung sind garantiert mit sechs wunderbaren Jazzern aus der Region, von denen immerhin drei direkten Kontakt zur Musikschule vor Ort haben bzw. hatten.

JazzMe 2017 schließt mit einer jungen und beliebten Tradition – dem Jazz-Gottesdienst am 26.3. um 10 Uhr in der Evangelischen Michaelskirche. Mit dabei wieder das Trio Viehöver-Schneider-Däubler sowie Sven Pudil am Saxophon, der Kammerchor der Singenschule mit „A little Jazz Mass“ von Bob Chilcott und unter der Leitung von KMD Achim Plagge.

Karten gibt es im Vorverkauf bei der Buchhandlung Greif, im Buchhaus Eberbach und bei der Tourist-Info Eberbach sowie an der

## Abendkasse.

Weitere Infos unter [www.eberbach.de](http://www.eberbach.de) oder [www.jazzme.de](http://www.jazzme.de).



SV 1930 Waldwimmersbach e.V.

## -Vierbandenturnier in Lobenfeld-

Es geht schon wieder los..... Der SV Waldwimmersbach veranstaltet am übernächsten Wochenende seine bereits achte Auflage des mittlerweile auch über die Kreisgrenzen von Heidelberg bekannten Vierbandenturniers.

Über 70 Jugendmannschaften und auch die Alten Herren aus Nah und Fern stehen auf der Anmeldeliste. Das Turnier beginnt am Freitag, den 03.03.2017 16.00Uhr mit den D-Jugendlichen. In den Abendstunden ab ca. 20.30Uhr werden 8 Mannschaften der Alten Herren den Sieger ihres Turniers ausspielen. Das Endspiel hier findet gegen 23.45Uhr statt.

Am Samstag, dem 04.03.2017, 09.30Uhr beginnt das erste der beiden F -Jugendspielfeste (Jahrgänge 2008 und 2009) mit insgesamt 15 Mannschaften, Start des zweiten Spielfestes ist 12.15Uhr. Dem folgen im Anschluss gegen 15.15 Uhr 13 Mannschaften der E-Jugend.

Den Abschluss des Turniers bilden am Sonntag, den 05.03.2017 unsere jüngsten Kicker, die Bambini. Beginn 09.30 Uhr.

Der SV Waldwimmersbach lädt Sie alle zu diesem Event recht herzlich ein. Für Speis, Trank und gute Stimmung in der Halle wird an allen drei Tagen bestens gesorgt sein.

## Jehovas Zeugen Versammlung Eberbach

Herzlichst laden wir zu unseren Zusammenkünften ein:

**Freitag, 17.02.2017 19.30 Uhr**

Wir betrachten Schätze aus Gottes Wort - Das wöchentliche Bibelprogramm stützt sich auf Jesaja 52-57.

Schon gewusst? - Die Bibel wurde über 5 Milliarden mal produziert (Gesamt- und Teilaufgaben) Der Wachturm ist die auflagenstärkste und meistübersetzte Zeitschrift der Welt: Erscheinung jeweils monatlich (45,9 Millionen in 212 Sprachen)

Besitzen Sie auch eine der Bibeln und möchten diese kennenlernen? - Fragen sie einfach einen Zeugen Jehovas nach einem Bibelkurs.

**Sonntag, 19.02.2017 10.00 Uhr**

Biblischer Vortrag mit dem Thema: **Sicherheit in einer unruhigen Welt.**

Bibelstudium anhand des Wachturms mit dem Thema: **Wirf all deine Sorgen auf Jehova (1. Petrus 5:7)**

Jeder ist willkommen - Wer möchte, darf seine eigene Bibel mitbringen - keine Kollekte.

Ort: Königreichssaal - Im Ruhbaum 1 - 69412 Eberbach

Weitere Infos & Kontakt: [www.jw.org](http://www.jw.org)